



IGeL

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sind nützliche und sinnvolle ärztliche Leistungen, welche auf Wunsch des Patienten ohne Überweisung durchgeführt werden können.

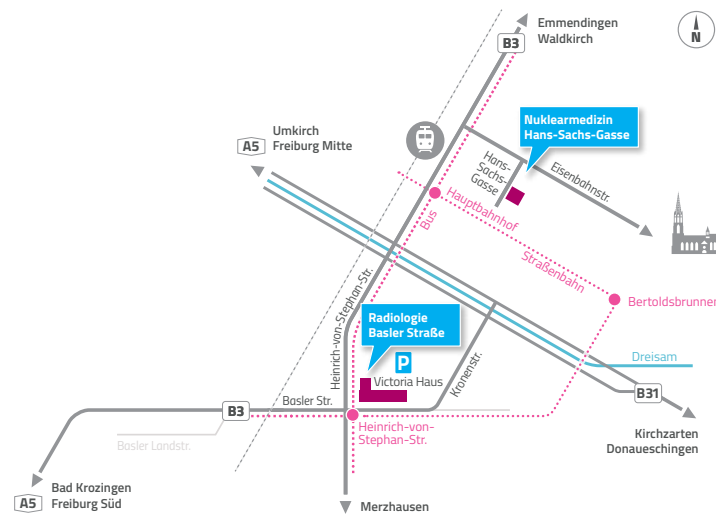
Der Radiologe stellt vor der Untersuchung die rechtfertigende Indikation, gibt eine ausführliche Beratung und klärt Sie über Nutzen und Risiken der Untersuchung bzw. Therapie auf.

Zu den sogenannten IGeLeistungen gehören Untersuchungen und Therapien, welche nicht zum Umfang der gesetzlichen Krankenkassen zählen.

Bei Inanspruchnahme dieser Leistungen besteht also kein Erstattungsanspruch gegenüber der Krankenkasse, die Untersuchung wird daher mit dem 1.0 fachen Satz der GOÄ berechnet.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben. Wir sind gerne für Sie da.

☎ 0761 – 400 360
✉ mail@rad-nuk-freiburg.de



Radiologie Nuklearmedizin Freiburg

Radiologie Basler Straße

Basler Straße 65, 79100 Freiburg

Telefon: 0761 - 400 360
Telefax: 0761 - 400 359
mail@rad-nuk-freiburg.de
www.rad-nuk-freiburg.de

Haltestelle

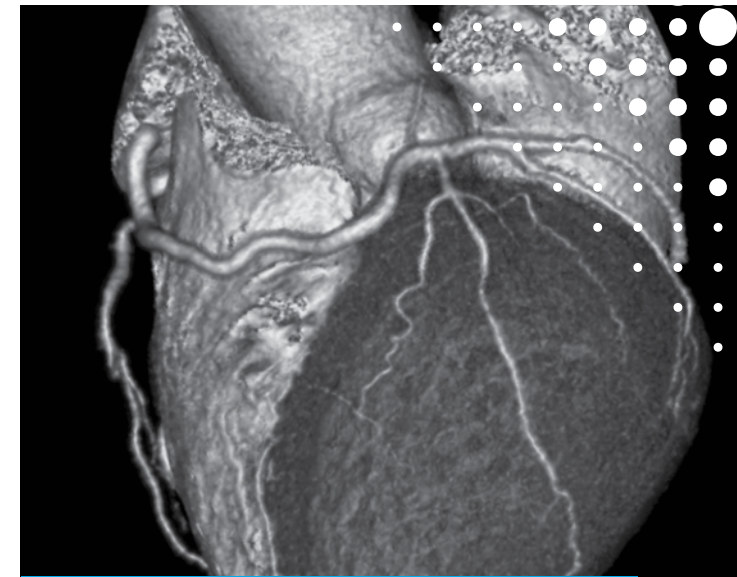
Heinrich-von-Stephan-Straße
Buslinien: 11, 241, 1072, 7208 und 7240
Straßenbahnlinien: 3 und 5

Standort

Sie finden uns im Ergo/Victoria-Haus an der Ecke Basler Straße / Heinrich-von-Stephan-Straße in Freiburg. Der Eingang befindet sich gut sichtbar an der Straßenecke. Die Praxis liegt im 3. OG.

Parkplätze

Ausgewiesene Parkplätze befinden sich auf dem Parkdeck hinter dem Gebäude.



Koronarkalkmessung Herz-CT

 **RADIOLOGIE
NUKLEARMEDIZIN
FREIBURG**



Krankheitsbild

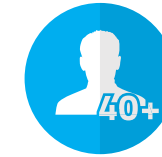
Bei der koronaren Herzkrankheit (KHK) treten Symptome auf, die durch eine Mangeldurchblutung des Herzmuskels hervorgerufen werden. In den meisten Fällen sind fetthaltige bzw. verkalkte Ablagerungen der Herzkranzgefäße die Ursache für eine Einengung der Gefäße mit Verminderung des Blutflusses. Eine verminderte Durchblutung bedingt, dass der Herzmuskel nicht genügend Sauerstoff sowie Nährstoffe erhält und unterversorgt ist.

Radiologische Diagnostik

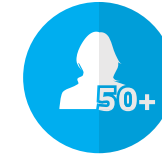
Eine Koronarkalkmessung mit dem Cardio-CT erfasst die Kalkablagerungen in und entlang der Wände der Herzkranzgefäße. Die Kalklast korreliert direkt mit dem individuellen Risiko für eine KHK. Somit kann in Abhängigkeit von Ihrem persönlichen Risikoprofil anschließend eine profunde Empfehlung zur vorbeugenden Therapie (Prävention) oder weiterführenden Diagnostik gegeben werden.

Bei sachgemäßer Anwendung kann daher die Koronarkalkmessung u. a. dazu beitragen, überflüssige Katheteruntersuchungen zu vermeiden und trotzdem Patienten mit erhöhtem Risiko rechtzeitig einer Behandlung zuzuführen.

Für wen macht die Untersuchung Sinn?



Männer ab 40 Jahren



Frauen ab 50 Jahren



Bei Adipositas / metabolischem Syndrom



Raucher / Ex-Raucher



Bei Bluthochdruck



Bei Diabetes



Familiäre Anamnesen